

# Statistischer Bericht

C II - unreg. / 04

Ernte- und Betriebsberichterstattung  
Wachstumsstand und Ernte  
Feldfrüchte und Grünland  
in Thüringen 2004  
Stand: August

---

Bestell - Nr. 03 204

Thüringer Landesamt für Statistik



Herausgeber:  
Thüringer Landesamt für Statistik  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt  
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647  
Telefax: 0361 37-84699  
Internet: <http://www.tls.thueringen.de>  
E-Mail: [auskunft@tls.thueringen.de](mailto:auskunft@tls.thueringen.de)

Auskunft erteilt:  
Referat: Land- und Forstwirtschaft,  
Betriebsregister Landwirtschaft  
Telefon: 0361 37-734552

Herausgegeben im Oktober 2004

Heft-Nr.: 301 / 04  
Preis: 1,25 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2004

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.  
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

## Vorbemerkungen

### Rechtsgrundlage

Nach dem Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118) wird in jedem Jahr in den Monaten April bis Dezember die Ernte- und Betriebsberichterstattung durchgeführt. Sie umfasst Schätzungen über den Wachstumsstand und wachstumsbeeinflussende Bedingungen sowie über voraussichtliche und endgültige Naturalerträge des laufenden Jahres. Ergänzend werden die Merkmale Gesamterntemengen und Vorratsbestände bei einzelnen Getreidearten und Kartoffeln sowie bei Feldfrüchten die Flächen der vorangegangenen Ernte und Aussaatflächen geschätzt.

Für die Feststellung der Getreide- und Kartoffelerträge wird zusätzlich zu den Schätzungen der Ernte- und Betriebsberichterstattung die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" durchgeführt, bei der die Erntemengen von ausgewählten Feldern (Stichproben) gemessen und gewogen werden.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung".

### Methodische Hinweise

Die Angaben zur Ernte- und Betriebsberichterstattung sind freiwillig, für die "Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung" besteht Auskunftspflicht.

Der Berechnung der Erntemenge liegen einerseits für die Flächen die vorläufigen Ergebnisse aus der Bodennutzungshaupterhebung 2004 und andererseits für die Feststellung der Hektarerträge die Ergebnisse der Ernte- und Betriebsberichterstattung und für Getreide und Kartoffeln die Ergebnisse der "Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung", die auf objektiven Ertragsmessungen beruhen, zugrunde. Die Erntemenge ergibt sich aus dem Produkt der Anbaufläche und des Hektarertrages.

Die Ergebnisse des Jahres 2003 sind endgültig.

Der Wachstumsstand wird durch Noten beurteilt. Es bedeuten:

- 1,0 - 1,9 sehr gut (weit besser als normal)
- 2,0 - 2,9 gut (besser als normal)
- 3,0 - 3,9 mittel (normal)
- 4,0 - 4,9 gering (schlechter als normal)
- 5,0 sehr gering (weit schlechter als normal)

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)

### 1. Niederschläge im August

Fruchtart	Von den Berichterstattern meldeten ... Prozent					
	zu gering		ausreichend		zu hoch	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
Getreide, Hülsen- und Ölfrüchte	96,5	10,0	3,5	61,6	-	28,4
Hackfrüchte, Futterpflanzen und Grünland	100,0	24,5	-	71,9	-	3,6

## 2. Wachstumsstand

Fruchtart	Note	
	2003	2004
Zuckerrüben	4,2	2,6
Runkelrüben (einschl. Futterzuckerrüben)	4,1	2,6
Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch	4,6	2,5
Luzerne (einschl. Samenbau)	4,5	2,5
Dauerwiesen	4,8	2,5
Mähweiden	4,8	2,6
Dauerweiden	4,8	2,7

## 3. Vorläufige Ernte Hülsenfrüchte und Körnersonnenblumen \*)

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	ha		dt/ha		t	
Futtererbsen zur Körnergewinnung	16 324	17 261	32,2	40,8	52 580	70 461
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	3 040	2 544	22,5	37,4	6 839	9 505
Körnersonnenblumen	2 526	1 933	22,8	28,2	5 768	5 449

## 4. Vorläufige Ernte Getreide, Kartoffeln, Raps und Rüben \*)

Fruchtart	Anbaufläche		Ertrag		Erntemenge	
	2003	2004	2003	2004	2003	2004
	ha		dt/ha		t	
Winterweizen (ohne Durum, einschl. Dinkel)	197 814	218 062	61,9	79,1	1 225 060	1 725 085
Sommerweizen (ohne Durum)	10 204	3 920	51,6	62,8	52 600	24 633
Hartweizen (Durum)	1 777	1 677	48,3	63,2	8 580	10 602
Weizen zusammen	209 794	223 658	61,3	78,7	1 286 240	1 760 320
Roggen (Winter- und Sommerroggen)	9 113	12 125	56,9	75,8	51 864	91 896
Wintermenggetreide	1 474	919	46,3	56,2	6 824	5 162
Brotgetreide zusammen	220 382	236 702	61,0	78,5	1 344 928	1 857 378
Wintergerste	52 222	59 739	51,8	70,5	270 667	421 399
Sommergerste	72 170	54 807	50,9	59,0	367 057	323 418
Gerste zusammen	124 392	114 546	51,3	65,0	637 724	744 817
Hafer	8 642	6 762	46,9	58,7	40 566	39 677
Sommermenggetreide	1 150	540	45,1	46,1	5 186	2 488
Triticale	17 171	16 822	50,6	70,8	86 886	119 097
Futtergetreide zusammen	151 356	138 670	50,9	65,3	770 362	906 080
Getreide zusammen <sup>1)</sup>	371 737	375 372	56,9	73,6	2 115 289	2 763 458
Winterraps <sup>2)</sup>	100 499	108 803	29,8	39,6	299 285	431 077
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	7 842	1 045	17,4	20,3	13 676	2 122
Raps und Rüben zusammen	108 340	109 848	28,9	39,4	312 961	433 198
Frühe Speisekartoffeln	96	83	180,6	260,3	1 732	2 168
Mittelfrühe und späte Kartoffeln (einschl. frühe Industrie-, Futter- u. Pflanzkartoffeln)	2 488	2 773	295,6	385,4	73 559	106 872
Kartoffeln zusammen	2 584	2 856	291,4	381,8	75 291	109 039

\*) Die Ergebnisse 2003 sind endgültig.

1) ohne Körnermais und Corn-Cob-Mix - 2) einschließlich nachwachsender Rohstoffe